

# Hinweise zum Datenschutz für Aktionäre und deren Vertreter

## Verantwortliche Stelle, Hintergrund dieser Datenschutzhinweise

Die KWS SAAT SE & Co. KGaA (nachfolgend „Gesellschaft“) verarbeitet als verantwortliche Stelle im Sinne von Art. 4 Nr. 7 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 (Datenschutz-Grundverordnung; nachfolgend „DS-GVO“) im Zusammenhang mit der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft personenbezogene Daten von Aktionären und gegebenenfalls von gesetzlichen oder rechtsgeschäftlichen Vertretern von Aktionären (nachfolgend „Aktionärsvertreter“) auf Grundlage der geltenden Datenschutzbestimmungen. Die Gesellschaft wird gesetzlich vertreten durch ihre persönlich haftende Gesellschafterin, die KWS SE, diese vertreten durch ihren Vorstand, namentlich Herrn Dr. Hagen Duenbostel, Herrn Dr. Léon Broers, Herrn Dr. Felix Büchting, Herrn Dr. Peter Hofmann und Frau Eva Kienle.

Die Kontaktdaten der Gesellschaft als verantwortliche Stelle lauten:

KWS SAAT SE & Co. KGaA  
Grimsehlstr. 31  
37574 Einbeck  
E-Mail-Adresse: datenschutz@kws.com

## Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten, Zweck der Verarbeitung

Bei den personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der ordentlichen Hauptversammlung verarbeitet werden, handelt es sich insbesondere um Name und Vorname, Anrede und Titel, Anschrift und sonstige Kontaktdaten, Daten über die Aktien wie beispielsweise Aktienanzahl, Besitzart und depotführendes Institut, Verwaltungsdaten sowie gegebenenfalls Daten betreffend die Ausübung von Aktionärsrechten. Die Verarbeitung der Daten erfolgt zu dem Zweck der ordnungsgemäßen Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der ordentlichen Hauptversammlung, insbesondere zur Identifikation der und zur Kommunikation mit den Aktionären bzw. Aktionärsvertretern, zur Erstellung der Niederschrift über die Hauptversammlung, und um den Aktionären und Aktionärsvertretern die Ausübung versammlungsbezogener Rechte, einschließlich des Rechts auf Erteilung von Bestätigungen über Stimmzugang und Stimmzählung, im Zusammenhang mit der ordentlichen Hauptversammlung zu ermöglichen.

Zu den versammlungsbezogenen Rechten gehört insbesondere das Stimmrecht. Diesbezüglich werden gegebenenfalls Daten über die Stimmabgabe bzw. die Erteilung von Stimmrechtsvollmachten und Weisungen sowie über deren Änderungen oder Widerruf verarbeitet. Gegebenenfalls werden auch personenbezogene Daten zu im Vorfeld der Hauptversammlung gestellten Tagesordnungsergänzungsverlangen, übersandten Gegenanträgen und Wahlvorschlägen, eingereichten Fragen sowie zu Widersprüchen gegen Beschlüsse der Hauptversammlung und zu Anforderungen von Bestätigungen über Stimmzugang und Stimmzählung verarbeitet.

Wenn Sie unser HV-Portal im Internet nutzen, erheben wir Daten über den Zugriff und die Nutzung dieses Portals (insbesondere abgerufene bzw. angefragte Daten, etwaige über das HV-Portal eingegebene Fragen bzw. Widersprüche, Datum und Uhrzeit des Abrufs bzw. der Eingabe, Meldung, ob der Abruf erfolgreich war, Typ des verwendeten Webbrowsers, IP-Adresse, Zugangskartennummer, Passwort, Erteilung der Zustimmung zu unseren Nutzungsbedingungen, sowie Login und Zeitstempel Ihres Logins und Logouts), die Ihr Browser an uns übermittelt. Sofern Aktionäre oder Aktionärsvertreter mit der Gesellschaft in Kontakt treten, verarbeitet die Gesellschaft zudem diejenigen personenbezogenen Daten, die erforderlich sind, um etwaige Anliegen zu

beantworten (etwa die vom Aktionär oder Aktionärsvertreter angegebenen Kontaktdaten, wie z.B. E-Mail-Adresse oder Telefonnummer).

Darüber hinaus werden die personenbezogenen Daten auch aufgrund weiterer gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aktien-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten verarbeitet, ferner zu statistischen Zwecken, z.B. zur Darstellung der Entwicklung der Aktionärsstruktur oder der Handelsvolumina, und gegebenenfalls auch zur Durchführung von Rechtsverfahren.

### **Herkunft der personenbezogenen Daten**

Soweit die personenbezogenen Daten nicht von den Aktionären oder Aktionärsvertretern (insbesondere im Rahmen der Anmeldung zur Hauptversammlung oder bei Ausübung der Aktionärsrechte) angegeben werden, übermittelt die depotführende Bank oder ein in den Anmeldevorgang eingebundener Dritter die personenbezogenen Daten der Aktionäre oder Aktionärsvertreter an die Gesellschaft.

### **Rechtliche Grundlagen der Datenverarbeitung**

Die Gesellschaft ist rechtlich verpflichtet, die Hauptversammlung nach Maßgabe des Aktiengesetzes (nachfolgend „AktG“), insbesondere der §§ 118 ff. AktG, bzw. des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (nachfolgend „COVID-19-Gesetz“), insbesondere § 1 Abs. 2 COVID-19-Gesetz, durchzuführen und die Ausübung der darin vorgesehenen versammlungsbezogenen Aktionärsrechte zu ermöglichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Aktionäre ist für die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung zwingend erforderlich. Im Rahmen der Nutzung des HV-Portals ist die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Aktionäre und Aktionärsvertreter ferner erforderlich, um das HV-Portal technisch bereitstellen zu können sowie zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der virtuellen Hauptversammlung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten sind die jeweiligen Gesetze, vor allem das Aktiengesetz, insbesondere die §§ 118 ff. AktG, und das COVID-19-Gesetz, insbesondere § 1 Abs. 2 COVID-19-Gesetz, jeweils in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 lit. c) DS-GVO. Daneben besteht mit § 67e Abs. 1 AktG eine ausdrückliche Erlaubnis- und Zweckbestimmungsnorm, nach der Gesellschaften personenbezogene Daten der Aktionäre unter anderem für die Zwecke der Identifikation, der Kommunikation mit den Aktionären, der Ausübung der Rechte der Aktionäre und für die Zusammenarbeit mit den Aktionären verarbeiten dürfen.

Soweit personenbezogene Daten zur Wahrung berechtigter Interessen der Gesellschaft, namentlich zu statistischen Zwecken und gegebenenfalls im Rahmen von Rechtsverfahren, verarbeitet werden, geschieht dies auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 lit. f) und Abs. 4 DS-GVO. Berechtigte Interessen sind insoweit die optimale Vorbereitung und reibungslose Durchführung der Hauptversammlung sowie die Verbesserung der Beziehung zwischen Gesellschaft und Investoren bzw. die Wahrnehmung der Interessen der Gesellschaft in Rechtsverfahren. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung des HV-Portals erfolgt darüber hinaus, um unseren Aktionären und Aktionärsvertretern zu ermöglichen, ihre Aktionärsrechte auf nutzerfreundliche Art und Weise auszuüben.

Soweit uns eine Einwilligung erteilt wurde, insbesondere zur Nennung des Namens des Fragestellers in der Hauptversammlung, beruht die Datenverarbeitung auf dieser Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 lit. a) DS-GVO.

## **Verarbeitung durch Dritte, Weitergabe an Dritte und die Öffentlichkeit**

Dritte, welche zum Zweck der Ausrichtung der Hauptversammlung und des Betriebs des HV-Portals beauftragt werden, erhalten von der Gesellschaft solche personenbezogenen Daten, die für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind. Sie verarbeiten die Daten ausschließlich nach Weisung der Gesellschaft. Bei solchen Dritten handelt es sich z.B. um Hauptversammlungsdienstleister, wie etwa Hauptversammlungsagenturen, Rechtsanwälte oder Wirtschaftsprüfer. Alle Mitarbeiter der Gesellschaft und die Mitarbeiter der beauftragten Dienstleister, die Zugriff auf personenbezogene Daten haben oder diese verarbeiten, sind verpflichtet, diese Daten vertraulich zu behandeln. Daneben erhält und verarbeitet der mit der notariellen Beurkundung der Hauptversammlung betraute Notar personenbezogene Daten, soweit diese in die notarielle Niederschrift aufzunehmen sind (insbesondere im Fall von aktionärsseitigen Beschlussvorschlägen, die im Rahmen eines Tagesordnungsergänzungsverlangens gestellt wurden, im Fall von zur Abstimmung gelangenden Gegenanträgen oder Wahlvorschlägen sowie Widersprüchen gegen einen Beschluss der Hauptversammlung). Die notarielle Niederschrift ist insbesondere über das Handelsregister öffentlich zugänglich.

Außerdem sind personenbezogene Daten der durch die von uns benannten Stimmrechtsvertreter vertretenen Aktionäre und Aktionärsvertreter (außer im Fall der Ausübung des Stimmrechts im Namen dessen, den es angeht) im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften durch das Teilnehmerverzeichnis einsehbar. Auch kann die Gesellschaft verpflichtet sein, personenbezogene Daten der Aktionäre und Aktionärsvertreter an weitere Empfänger zu übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten.

Im Fall von Tagesordnungsergänzungsverlangen und im Fall von Gegenanträgen und Wahlvorschlägen werden diese wie in der Einladung zur Hauptversammlung unter II.7. beschrieben zugänglich gemacht und in der Hauptversammlung gegebenenfalls zur Abstimmung gestellt. Dabei wird insbesondere auch der Name des das Verlangen stellenden oder den Gegenantrag bzw. Wahlvorschlag einreichenden Aktionärs veröffentlicht. Im Fall der Frageneinreichung gemäß dem in der Einladung zur Hauptversammlung unter II.2 und II.7.c) beschriebenen Verfahren kann der Name des Fragestellers in der Hauptversammlung genannt werden, wenn eine Einwilligung hierzu bei der Frageneinreichung erteilt wurde.

Soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, übermitteln wir personenbezogene Daten an Gerichte und Rechtsberater.

## **Speicherdauer**

Die personenbezogenen Daten der Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter werden spätestens drei Jahre nach dem Tag der Hauptversammlung gelöscht, soweit nicht eine längere Speicherdauer (in der Regel von bis zu zehn Jahren) aufgrund gesetzlicher Vorgaben, beispielsweise aufgrund des Aktiengesetzes, des Wertpapierhandelsgesetzes, des Handelsgesetzbuchs und der Abgabenordnung, oder wegen eines überwiegenden berechtigten Interesses der Gesellschaft, namentlich zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, geboten ist. Erlangt die Gesellschaft Kenntnis davon, dass ein Aktionär nicht mehr Aktionär der Gesellschaft ist, wird sie dessen personenbezogene Daten gemäß § 67e Abs. 2 AktG vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelungen, beispielsweise des Aktiengesetzes, des Wertpapierhandelsgesetzes, des Handelsgesetzbuchs und der Abgabenordnung, nur noch für höchstens zwölf Monate speichern; eine längere Speicherung erfolgt dann nur, solange dies für Rechtsverfahren erforderlich ist.

## **Ihre Rechte als betroffener Aktionär oder Aktionärsvertreter**

Als betroffener Aktionär und Aktionärsvertreter haben Sie unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

**Auskunft:** Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

**Berichtigung:** Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

**Löschung:** Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

**Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.

**Datenübertragbarkeit:** Unter den Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

**Widerspruch: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Voraussetzungen des Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.**

Die einmal erteilte Einwilligung, insbesondere die Einwilligung zur Nennung des Namens des Fragestellers in der Hauptversammlung, kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, ohne die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung erfolgten Datenverarbeitung bis zum Widerruf zu berühren. Ein Widerruf ist insbesondere per E-Mail an [hauptversammlung@kws.com](mailto:hauptversammlung@kws.com) möglich.

Diese Rechte können Sie gegenüber der Gesellschaft unentgeltlich über die folgenden Kontaktdaten geltend machen:

KWS SAAT SE & Co. KGaA  
Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin KWS SE  
Grimsehlstr. 31  
Postfach 1463  
37555 Einbeck  
E-Mail-Adresse: [datenschutz@kws.com](mailto:datenschutz@kws.com)

Zudem stehen Ihnen gemäß Art. 77 DS-GVO ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu.

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

KWS SAAT SE & Co. KGaA  
Datenschutzbeauftragter  
Grimsehlstr. 31

Postfach 1463  
37555 Einbeck  
E-Mail-Adresse: datenschutz@kws.com

Verschlüsseltes Kontaktformular: <http://www.scheja-partner.de/kontakt/kontakt.html>  
Adressat: Boris Reibach